

STUDIUM GENERALE WS 2021/2022 in Unterföhring



Die Idee: Freude an neuen Aspekten

Das Programm: Ein umfassender Überblick über Themen in der Altertumswissenschaft, Kunst, Religion, Politik, Mathematik, Biologie, Geologie, Geschichte, Literatur und Musik. Das Studium bietet einen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Dozenten und Zuhörern. Es wendet sich an Menschen, die Zeit und Interesse an der Aneignung von wissenschaftlich fundiertem Wissen, am selbständigen Forschen und am Wissensaustausch mit anderen haben. Alter und Ausbildung spielen dabei keine Rolle.

Das Ziel: Den Blickwinkel erweitern, neue Räume erschließen, die Perspektive verändern, forschen, suchen und entdecken. Das Studium Generale ist ein Ort der Begegnung und Vermittlung von Vergangenheit und Gegenwart im Fragen nach der Zukunft.

Die Themen in Unterföhring:

- Einführung in das philosophische Denken
- Geologie und die Globale Klimaveränderung
- Skandale in der Kunstgeschichte

Thema: Einführung in das philosophische Denken

Was ist Philosophie? Einführung in wichtige Grundfragen der Philosophie. Im Rahmen der Gesprächsrunde sollen wichtige Grundfragen der Philosophie besprochen werden, wie etwa die Frage nach dem Gegenstand der Philosophie, die Abgrenzung vom Mythos bzw. der Religion, das Verhältnis zur Naturwissenschaft und -angesichts der Fülle sich widersprechender Philosophien- die Frage nach dem Kriterium der Beurteilung. Philosophie macht mit verschiedenen Denk- und Sichtweisen bekannt, kann einseitige Lebenshaltungen relativieren, den Horizont erweitern und die Orientierungsfähigkeit schulen.

Der Dozent: Dr. Wolfgang Thorwart

Studium der Philosophie, der Alten Geschichte und der Neueren Deutschen Literatur an der LMU München, Dr. phil im Fach Neuere Deutsche Literatur mit einer Arbeit über Heinrich von Kleist, langjährige Mitarbeit an der philosophischen Zeitschrift Widerspruch.

Dozent an der VHS im Fach Philosophie (Schwerpunkt Kunst- und Gesellschaftstheorie), Grundzüge philosophischen Denkens

Dr. Werner Bühner, Studium der Geschichts- und Politikwissenschaft in Freiburg und Hamburg,

Promotion und Habilitation an der Universität Hamburg,

1985-1992 wiss. Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München, 1993-2005 wiss.

Mitarbeiter und Dozent an der TU München, 2005-2016 Professor für Zeitgeschichte an der TU München und seit 2018 bietet er Kurse u. Vorträge u. a. an der MVHS an.



Thema: Geologie und die Globale Klimaveränderung

Die Wissenschaft hat die globalen Temperaturänderungen und Meeresspiegelschwankungen der letzten 500 Mio. Jahre sehr gut rekonstruiert, und die natürlichen Ursachen des Klimawandels erforscht. Seit ungefähr 7000 Jahren verändert der Mensch die natürliche Erdoberfläche. Die anthropogenen Einflüsse auf das Klimasystem nehmen mit steigender Bevölkerungszahl zu und haben mit der industriellen Revolution, das Klima stark verändert. Was waren die Ursachen der großen Klimaveränderungen in der Entwicklung der Erde und was sind die Ursachen des jüngsten Klimawandels? Welche Folgen für unseren Lebensraum sind zu erwarten? Der Geophysiker Paul Temme wird detailliert das Paläoklima, die letzten 20.000 Jahre und die Neuzeit eingehen. Besprochen werden die physikalischen Grundlagen des Klimas, die Prognosen für die nächsten 100 Jahre und die jüngsten Messergebnisse aus Satellitenbeobachtungen.

Weiterführende Infos: Themenschwerpunkte und Interessensgebiete

Historische Erdbeben, Seismologie, Geodynamik, Klimawandel

Neugebauer, H.J., Temme, P.: Crustal uplift and the propagation of failure zones. *Tectonophysics* 73, 33-51, 1981

Temme, P., Müller, G.: Numerical simulation of vertical seismic profiling. *Journal of Geophysics*, 50, 177-188, 1982

Temme, P.: Rekonstruktion von seismischen Reflektoren, Grundlagenuntersuchung an synthetischen Seismogrammen. *Berichte des Instituts für Meteorologie und Geophysik Frankfurt/M*, 50, 100p, 1982

Temme, P.: A comparison of common midpoint, single shot and plane wave depth migration *Geophysics*, 49, 1896-1907, 1984

Temme, P., Müller, G.: Fast plane wave and single shot migration by Fourier Transform. *Journal of Geophysics*, 60, 19-27, 1986

Müller, G., Temme, P.: Fast Frequency Wavenumber Migration for depth dependent velocity. *Geophysics*, 52, 1483-1491, 1987

Der Dozent: Dr. Paul Temme

1975–1979 Studium Geophysik, Physik, Mathematik

1979–1986 Wissenschaftliche Forschung – Kohle und Erdölexploration

1986-2012 Chefdesigner IBM Deutschland – IT Infrastruktur

1996-2005 Nebentätigkeit als Dozent an der FH-Isny, Fachbereich Informatik

2012 bis heute: Pensionär und LMU Seniorenstudium



Thema I: Skandale in der Kunstgeschichte

Skandale sind kein Phänomen der zeitgenössischen Kunst. Es hat sie immer schon gegeben. Allerdings sind manche dieser Skandale für uns heute nicht mehr nachvollziehbar, zu harmlos wirken die Gemälde in unserer modernen Zeit. Doch was wir heute als harmlos einstufen, war für die Betrachter anderer Epochen ein Ärgernis und für die Künstler unter Umständen eine Bedrohung: Sie mussten durchaus mit drakonischen Strafen rechnen. Wir machen einen Streifzug durch die Kunstgeschichte und schauen auf jene religiösen, politischen und gesellschaftlichen Skandalbilder mit brisantem Inhalt.

Thema II: Antike Mythen

Spätestens ab der Renaissance eroberten neue Geschichten die Leinwände und Holztafeln der Maler. Es waren Erzählungen aus der antiken Mythologie, die Einzug in den Kanon der Malerei fanden. Heldengeschichten starker Männer, wie Herkules, oder illustre Episoden aus dem Leben der antiken Götter boten eine Vielzahl von Deutungsmöglichkeiten für die Betrachter der damaligen Zeit. Darüber hinaus waren die Geschichten aber auch unterhaltsam und die Maler konnten ihr ganzes Können unter Beweis stellen. Wir schauen uns berühmte Beispiele aus unterschiedlichen Epochen an und entdecken gemeinsam den Sinngehalt der Gemälde, erfahren mehr über die Auftraggeber und deren Beweggründe, solche Kunstwerke zu kaufen.

Die Dozentin: Silke Rüsche, M.A.

Studium der Kunstgeschichte, Ethnologie und Alten Geschichte an der Universität Münster MA, wissenschaftliche Assistentin an der TU Dortmund, Institut für Kunst und Materielle Kultur, Vorträge im Rahmen von Tagungen, Vorlesungsreihen und Vernissagen in Dortmund und München

